



1. Chri-sti Mut - ter stund mit Schmer-zen
bei dem Kreuz be-trübt im Her -zen,

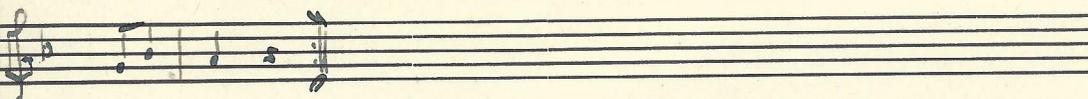


weil ihr lie-ber Sohn dran hängt.

Gib, o Mut-
deines Sohns



ter, daß die Wun-den merk-lich mei-ne Seel
zu al-len Stun-den



emp-fing.

2. O wie schmerzlich war betrübet
diese Mutter, die so liebet
ihren Sohn in diesem Leid.
Gib, o Mutter ...

3. Welcher Mensch soll wohl nicht weinen
dem die Mutter wird erscheinen
in so hochbetrübten Stand.

4. Wegen unsrer schweren Sünden
ihren Sohn sie sahe binden
und das Kreuzholz schlagen an.

5. Brunn der Liebe meines Herzens,
liebste Mutter deine Schmerzen
allzeit laß erfahren mich.

6. Gib, daß herzlich mit dir weine
und mit Christo mich vereine
durch mein ganze Lebenszeit.
7. O du Zierde der Jungfrauen,
gnädigst wollest mich anschauen
und dein Lieb mir teilen mit.

Sangesort:

Andau, Bez. Neusiedl

Vorgesungen:

Franz Fangl, 1929

Aufgezeichnet:

Karl Horak

